

Satzung der Samtgemeinde Ahlden zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke gemäß § 149 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. Seite 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 17.12.1997 (Nds. GVBl. Seite 539) und des § 149 Abs. 4 NWG in der Fassung vom 25.03.1998 (Nds. GVBl. Seite 347) hat der Rat der Samtgemeinde Ahlden in seiner Sitzung am 10.12.1998 folgende Satzung beschlossen, und durch Ratsbeschluß am 14.06.2000 geändert:

§ 1 Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

1. Die Nutzungsberechtigten der in der Anlage dieser Satzung aufgeführten Grundstücke haben alles anfallende häusliche Abwasser durch Kleinkläranlagen zu behandeln und zu beseitigen. Nutzungsberechtigter ist der Eigentümer; wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, tritt an dessen Stelle der Erbbauberechtigte des Grundstücks. Nutzungsberechtigte sind außerdem Nießbraucher oder sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechnigte.
2. Die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes obliegt der Samtgemeinde Ahlden.

§ 2 Anforderungen an die Kleinkläranlagen

1. Die Abwasserbehandlung muß in einer Kleinkläranlage erfolgen, die den technischen Anforderungen der DIN 4261, Teil 2 entspricht. Abweichend von der DIN 4261, Teil 2 sind andere Formen der Nachbehandlung unter der Voraussetzung möglich, daß eine gleichwertige oder bessere Reinigungsleistung zu erwarten ist. Die Gleichwertigkeit der Reinigungsleistung ist vom Grundstückseigentümer nachzuweisen.
2. Die Kleinkläranlage ist von einer nachgewiesenen qualifizierten Fachkraft zu warten, soweit dem Nutzungsberechtigten keine Zulassung zur Eigenwartung von der unteren Wasserbehörde (Landkreis Soltau-Fallingb.ostel) erteilt worden ist.
3. Für die Wartung der Kleinkläranlagen hat der Nutzungsberechtigte einen Wartungsvertrag abzuschließen, welcher über die Samtgemeinde Ahlden bei der unteren Wasserbehörde (Landkreis Soltau-Fallingb.ostel) einzureichen ist, soweit der Nutzungsberechtigte keine Zulassung gemäß Nr. 2 besitzt.
4. Jede Wartung ist innerhalb eines Monats, vom Tage der Wartung an gerechnet, durch Vorlage eines Wartungsberichtes zu belegen. Der Wartungsbericht ist über die Samtgemeinde Ahlden bei der unteren Wasserbehörde vom Nutzungsberechtigten einzureichen.

§ 3 Gewässerbenutzung

Das gereinigte Abwasser ist in ein Gewässer einzuleiten. Das den einzelnen Grundstücken zugeordnete Einleitungsgewässer ergibt sich aus der Anlage zur Satzung.

§ 4 Anzeigeverfahren

Der Grundstückseigentümer hat die Errichtung oder wesentliche Änderung einer Kleinkläranlage vor dem Beginn des Vorhabens über die Samtgemeinde Ahlden bei der unteren Wasserbehörde anzuzeigen. Die Anzeige ist in 3-facher Ausfertigung mit folgenden Anlagen einzureichen:

- a) Übersichtskarte (Maßstab 1:25000); die Grundstückslage ist zu kennzeichnen.
- b) Lageplan des Grundstücks (Maßstab 1:500) mit Angabe von Ort, Straße, Hausnummer; Flur, Flurstück, Gebäude, Grundstücksgrenzen, oberirdische Gewässer; bedeutender Baumbestand sowie die Abwasseranlage sind einzutragen.
- c) Grundrisse der anschließenden Baulichkeiten. Die Teile der Grundstücksentwässerungsanlage sind einzutragen (Maßstab 1;100).
- d) Bemessung und Bauzeichnung der Kleinkläranlage (Maßstab 1;100).

Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen, Regenwasserleitungen mit gestrichelten Linien darzustellen. Folgende Farben sind zu verwenden:

Für vorhandene Anlagen und Anlageteile	=	Schwarz
Für neue Anlagen und Anlageteile		
- Schmutzwasserleitungen	=	Rot
- Regenwasserleitungen	=	Blau
Für abzubrechende Anlagen und Anlageteile	=	Gelb

Die für Prüfungsvermerke bestimmte grüne Farbe darf nicht verwendet werden.

Das Anzeigeverfahren gilt für Kleinkläranlagen, die innerhalb von 10 Jahren nach Inkrafttreten der Satzung neu gebaut oder saniert werden.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Absatz 2 der NGO in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 1 Nr. 1 nicht alles anfallende Abwasser durch eine Kleinkläranlage behandelt oder beseitigt,
 2. entgegen § 1 Nr. 2 den in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamm nicht von der Samtgemeinde Ahlden beseitigen läßt,
 3. entgegen § 2 Nr. 1 die Abwasserbehandlung in einer Anlage betreibt, welche nicht den technischen Anforderungen der DIN 4261, Teil 2 entspricht, oder deren Nachbehandlung keine gleichwertige oder bessere Reinigungsleistung erzielt,
 4. entgegen § 2 Nr. 2 die Kleinkläranlage nicht von einer nachgewiesenen qualifizierten Fachkraft warten läßt,
 5. entgegen § 2 Nr. 3 keinen Wartungsvertrag abschließt oder diesen nicht über die Samtgemeinde Ahlden bei der unteren Wasserbehörde einreicht,
 6. entgegen § 2 Nr. 4 den Wartungsbericht nicht über die Samtgemeinde Ahlden bei der unteren Wasserbehörde einreicht.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft.

Hodenhagen, den 10.12.1998

gez. Drewes
Samtgemeindebürgermeister

Anlage zur Satzung der Samtgemeinde Ahlden zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

Auflistung der Grundstücke für die, die Nutzungsberechtigten das häusliche Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen haben

	<u>Flur</u>	<u>Flurstück</u>
1. Ahlden (Aller), Brauhaus 1	4	5/6
2. Ahlden (Aller), Mörschweg 1	1	356/343
3. Ahlden (Aller), Mühlendamm 6	5	250/2
4. Ahlden (Aller), Mühlendamm 8	5	245/4
5. Ahlden (Aller), Mühlendamm 11	6	12/2
6. Ahlden (Aller), Mühlendamm 13	6	12/1
7. Ahlden (Aller), Mühlendamm 15	6	12/1
8. Ahlden (Aller), Eilte 65	11	139/51
9. Ahlden (Aller), Eilte 89	11	48/2
10. Eickeloh, Am Bahnhof 1	2	52/18
11. Grethem, Büchtener Mühlenweg 6	2	349/76 und 350/76
11a. Grethem, Grethemer Hauptstraße 36	1	18/2
12. Gilten/Grethem, Höremer Weg 1	3	167/1
13. Gilten/Grethem, Höremer Weg 2	2	5/7
14. Gilten/Grethem, Höremer Weg 3	2	6/4
15. Gilten/Grethem, Höremer Weg 4	2	5/6
16. Gilten/Grethem, Höremer Weg 7	2	6/5
17. Hademstorf, Schleuse	1	438/16 (Teilstück)
18. Hodenhagen, Am Beberbach 1	7	5/1 und 5/2
19. Hodenhagen, Am Beberbach 2	7	19
20. Hodenhagen, Am Beberbach 3	10	47/1
21. Hodenhagen, Am Beberbach 4	10	46
22. Hodenhagen, Am Schmorsberg 1	7	46
23. Hodenhagen, Am Schmorsberg 2	5	124/1
24. Hodenhagen, Bahnhofstraße 52	16	37
25. Hodenhagen, Basselmannsheide 1	14	33
26. Hodenhagen, Basselmannsheide 5	14	37/1
27. Hodenhagen, Basselmannsheide 6	3	78/6
28. Hodenhagen, Basselmannsheide 7	3	78/7
29. Hodenhagen, Gut Wiedenhausen 1	7	59/1
30. Hodenhagen, Gut Wiedenhausen 2	7	59/1
31. Hodenhagen, Gut Wiedenhausen 3	23	2/3
32. Hodenhagen, Heerstraße 48	7	9
33. Hodenhagen, Heerstraße 50	10	7
34. Hodenhagen, Kleiner Kamp 1	14	37/3
35. Hodenhagen, Kleiner Kamp 1a	14	39/2
36. Hodenhagen, Kleiner Kamp 1b	14	39/3
37. Hodenhagen, Kleiner Kamp 1c	14	39/4
38. Hodenhagen, Kleiner Kamp 2	14	43
39. Hodenhagen, Tierheim	10	2
40. Hodenhagen, An der Landebahn	16	70/1

**Anlage zur Satzung der Samtgemeinde Ahlden vom 10.12.1998 zur Übertragung der
Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten gemäß § 149 Abs. 4 des
Nds. Wassergesetzes (NWG)**

Das gereinigte Abwasser, welches auf den nachfolgend genannten Grundstücken anfällt, ist dem nachstehenden Einleitungsgewässer zuzuführen:

Lfd. Nr.:	Gemarkung:	Flur/Flurstück:		Einleitungsgewässer:
1.	Ahlden	4	5/6	Vorfluter „Alte Leine“
2.	Ahlden	1	356/343	Grundwasser
3.	Ahlden	5	250/2	Grundwasser
4.	Ahlden	5	245/4	Grundwasser
5.	Ahlden	6	12/2	Grundwasser
6.	Ahlden	6	12/1	Grundwasser
7.	Ahlden	6	12/1	Grundwasser
8.	Eilte	11	139/51	Grundwasser
9.	Eilte	11	48/2	Grundwasser
10.	Eickeloh	2	52/18	Grundwasser
11.	Grethem	2	349/76 350/76	Grundwasser Grundwasser
12.	Gilten/Grethem	3	167/1	Grundwasser
13.	Gilten/Grethem	2	5/7	Grundwasser
14.	Gilten/Grethem	2	6/4	Grundwasser
15.	Gilten/Grethem	2	5/6	Grundwasser
16.	Gilten/Grethem	2	6/5	Grundwasser
17.	Hademstorf	1	438/16 (teilw.) Aller	
18.	Hodenhagen	7	5/1, 5/2	Grundwasser
19.	Hodenhagen	7	19	Grundwasser
20.	Hodenhagen	10	47/1	Grundwasser
21.	Hodenhagen	10	46	Grundwasser
22.	Hodenhagen	7	46	Grundwasser
23.	Hodenhagen	5	124/1	Grundwasser
24.	Hodenhagen	16	37	Grundwasser
25.	Hodenhagen	14	33	Grundwasser
26.	Hodenhagen	14	37/1	Grundwasser
27.	Hodenhagen	3	78/6	Grundwasser
28.	Hodenhagen	3	78/7	Grundwasser
29.	Hodenhagen	7	59/1	Grundwasser
30.	Hodenhagen	7	59/1	Grundwasser
31.	Hodenhagen	23	2/3	Grundwasser
32.	Hodenhagen	7	9	Grundwasser
33.	Hodenhagen	10	7	Grundwasser
34.	Hodenhagen	14	37/3	Grundwasser
35.	Hodenhagen	14	39/2	Grundwasser
36.	Hodenhagen	14	39/3	Grundwasser
37.	Hodenhagen	14	39/4	Grundwasser
38.	Hodenhagen	14	43	Grundwasser
39.	Hodenhagen	10	2	Grundwasser